

Päpstlicher Nuntius kommt zu Fronleichnam

BNN-Zeitungsbericht für Papst Benedikt XVI.

Waghäusel-Wiesental (ber). Ganz hoher Besuch in Wiesental: An Fronleichnam um 9 Uhr wird Titularerzbischof Novatus Rugambwa in der Pfarrkirche St. Jodokus den Gottesdienst feiern und anschließend an der Fronleichnamsprozession teilnehmen. Der kirchliche Würdenträger will bei dieser Gelegenheit, wie er sagt, auch das größte Weihrauchfass live erleben und selbst den Weihrauch einlegen. In Wiesental besucht der Geistliche aus Tansania altbekannte Freunde, darunter Matthias Schmitteckert und Reinhold Herzog. Die drei hatten sich 1981 in Rom kennengelernt. Seine Exzellenz, so die offizielle Anrede, wurde über die Weihrauchfass-Aktion der Wiesentaler Ministranten stets auf dem Laufenden gehalten. Begeistert von dieser Idee überreichte er in Rom sogar dem Papst einen Zeitungsartikel der BNN über das Projekt.

Der 54-jährige Rugambwa ist Erzbischof und Diplomat des Heiligen Stuhls. Papst Johannes Paul II. verlieh ihm 1992 den Titel Monsignore und 2001 den Titel Ehrenprälat Seiner Heiligkeit. 2010 ernannte ihn der Papst zum Titularerzbischof von Tagaria und bestellte ihn zum Apostolischen Nuntius in São Tomé und Príncipe, einem Inselstaat in Westafrika, und zum Nuntius in Angola.

Der Nuntius, also ein Gesandter des Papstes, ist eine Art klerikaler Diplomat. Er

pfl egt und fördert den Kontakt zwischen dem Vatikan und den politischen Staaten.

In Wiesental will sich der prominente Besucher auch über das neue Projekt Bir Zait aus erster Hand unterrichten lassen. Denn in Palästina unterstützt Wiesental ein großes

Vorhaben: Der Kirchenchor, der Missionsausschuss der Pfarrgemeinde und die Ministranten, unterstützt von vielen Privatpersonen, verfolgen ein ehrgeiziges Ziel. In Bir Zait, einer Kleinstadt zwischen Jerusalem und Ramallah, soll ein Pfarrzentrum gebaut werden und mit Hilfe aus dem Badischen finanziert werden. Kosten: rund 25 000 Euro. Dort, 3 000 Kilometer von Waghäusel entfernt, leben etwa 2 500 Christen, die keine geeignete Begegnungsstätte haben. Auch nicht die 550 Schulkinder verschiedener Konfessionen.

Um das Partnerschaftsprojekt zu realisieren, gibt es vielfältige Aktivitäten und Aktionen. Auch der Rittersorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem unterstützt die Initiative. Mit einem Großaufgebot wollen die Rittersleute zum Patrozinium erscheinen. Kirchenchöre und

Ministrantengruppen aus der ganzen Region, auch aus anderen Landkreisen, leisteten Beistand für Bir Zait. Mit Stolz berichtet Johannes Groß, dass etwa 40 Prozent der Spende für das Nahost-Pfarrzentrum bereits erreicht sind.



VATIKAN-DIPLOMAT: Erzbischof Novatus Rugambwa besucht Waghäusel. Foto: ms



DIE VETERANENFREUNDE von Karlsdorf-Neuthard haben für Samstag und Sonntag ihre Oldtimerschau mit unzähligen Ausstellungsstücken der unterschiedlichsten Hersteller organisiert. Foto: mü

Karlsdorf-Neuthard (mü). Schmucke Oldtimer aus ganz Süddeutschland kommen am Wochenende, 25. und 26. Juni, in Karlsdorf-Neuthard wieder zusammen. Die Veteranenfreunde öffnen am Samstag um 14 Uhr die Porten des Ausstellungsgeländes in der Bruchbühlanlage in Neuthard.

In der benachbarten Veranstaltungshalle werden um die 90 hochkarätige Motorrad-Veteranen in zeitgenössischem Ambiente

Oldtimer und Landmaschinen

ausgestellt. In diesem Jahr steht die Marke Honda im Rampenlicht. Natürlich sind trotzdem die obligatorischen BMW, DKW, Harley-Davidson, NSU, Victoria oder Zündapp wieder zu sehen. Neben der Zweiradgilde machen sich über das ganze Wochenende

Schlepper aus der Region auf den Weg in die Hardtgemeinde, im Außengelände stehen die schönsten Exemplare Seite an Seite.

Höhepunkt des Events ist wie die Jahre zuvor die gemeinsame Ausfahrt am Sonntag ab 10.30 Uhr, zu der 100 Teilnehmer mit Automobilen und Zweirädern aus vergangenen Epochen aufbrechen. Bei der Starterzeremonie werden Fahrer und Fahrzeug über Lautsprecheransagen den Zaungästen vorgestellt.

ANZEIGE

Kleine Olympioniken sind in Kronau am Start

Integratives Sportfest für den guten Zweck von Freitag bis Sonntag

Das olympische Flair ist bereits in Kronau und dem gesamten Sportkreis Bruchsal zu spüren. Am Wochenende wird dies noch intensiver, dann gibt es die zweite Auflage der Mini-Olympics – eine Veranstaltung für und mit vielen Kindern und Jugendlichen, die

in Kronau um das olympische Edelmetall wetteifern werden. Doch nicht nur die sportliche Auseinandersetzung steht im Vordergrund. Vielmehr geht es bei dieser dreitägigen Veranstaltung um Werbung für den Sport und das freundschaftliche Zusammenwirken der Nachwuchssportler. „Wir wollen gemeinsam mit Behinderten und Kindern mit Migrationshintergrund ein Sportfest feiern, bei dem es in erster Linie um den Spaß an Bewegung und an der Gemeinschaft geht. Auch wollen wir einen breiten Fächer von verschiedenen Sportarten zeigen“, verdeutlicht Sportkreisjugendvorsitzender Stefan Moch.



Stefan Moch

Die Mini-Olympics beginnen am Freitag um 19 Uhr mit der Eröffnungsfeier im Kronauer Stadion. Das Maskottchen „Oly“ wird die Teilnehmer ins Stadion führen. Möglich ist dieses Kinder-

Heß und der Gemeinde Kronau sowie vieler Geldgeber. So zeigen sich insbesondere die Premiumpartner und an der Spitze der Hauptsponsoren, die Kronauer Allianz Vertre-

tung Brengel und Sinkovic, sehr engagiert. „Einige Mitmachangebote wären ohne die Sponsoren nicht machbar gewesen“, zeigt sich Moch glücklich über die Partnerschaft mit den Firmen, die erheblichen Anteil am Erfolg dieser Veranstaltung haben werden. Der Erlös geht an die Ludwig-Guttmann-Schule für den Bau einer Spiellandschaft. Für das leibliche Wohl hält die Sportkreisjugend Erfrischungsgetränke und ein leckeres Speiseangebot parat. Dazu gibt es auch eine Cafeteria.

Die Organisatoren verbinden bei den Mini-Olympics auch die Aktualität mit der Historie. Denn während die Teilnehmer samstags ab 9 Uhr im Turnen, Handball, Fußball, Leichtathletik, Luftgewehrschießen, Tischtennis, Radrennen ihre Sieger suchen und derweil die Mitmachangebote genutzt werden können, haben für den

„Bunten Abend“ ab 19 Uhr erfolgreiche Sportler ihren Besuch angekündigt. So wird Pasquale Passarelli, der Ringier-Olympiasieger von 1984, sicherlich von einigen olympischen Momenten berichten können. Mit Ulrike Zimmermann kommt die Drachenboot-Weltmeisterin nach Kronau. Auch Gewichtheber-Europameister Jürgen Spieß freut sich auf seinen Besuch bei den Mini-Olympics und kann über seine Eindrücke bei den Olympischen Spielen von 2008 berichten. Mit Almir Velagic hat ein weiterer Gewichtheber zugesagt, der zusammen mit Spieß vor drei Jahren in Peking war.

„Mit dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm wollen wir allen Besuchern kurzweilige Stunden bei uns bereiten“, sagt Stefan Moch, der sich auch auf den Besuch von Günter Haritz bei der Eröffnungsfeier am Freitag freut.



Maskottchen „Oly“ wird die Teilnehmer ins Stadion führen. Fotos (2): Henninger

Der Radrennfahrer („Blitz aus Leimen“) errang bei den Olympischen Spielen 1972 die Goldmedaille. „Beim Bunten Abend vermischen wir interessante Sporttalks mit Darbietungen“, kündigt Moch für den Samstag an. Sportarten wie Boxen, Judo und Karate werden sich ebenso präsentieren wie eine Breakdance-Gruppe sowie Kindertanzgruppen. Auch der „Zirkus Confetti“ gestaltet den Abend mit. Bereits den ganzen Samstag über und auch sonntags gibt es beim Althäusersee Schnuppertauchen und Kanufahren. Der Abschlussstag beginnt mit einem Stadion-Gottesdienst, der vom AVE-Duo musikalisch begleitet wird. Ab 12

Uhr geht es nochmals richtig sportlich rund: Beim Vierkampf geht es um den Pokal der Badischen Sportjugend, es gibt Faustball- und Schachvorführungen, die Rhein-Neckar Löwen sind mit ihrer Roadshow vor Ort, zudem gibt es den „Lebendkicker“ der Allianz, AOK-Speedkick und einen Rollstuhlparcour der Ludwig-Guttmann-Schule. Mit einer Tombola endet das Rahmenprogramm. Die Abschlussfeier im Stadion ist um 16 Uhr. heka

Programm der Mini-Olympics

Freitag, 24. Juni 2011
19.00 Uhr Eröffnungsfeier im Stadion

Samstag, 25. Juni 2011
9.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe (Stadion und Mehrzweckhalle), Mitmachangebote
12.00 Uhr Kanufahren für jedermann sowie Schnuppertauchen am Althäuser See
16.00 Uhr Zeitfahren der Radfahrer im Stadion
19.00 Uhr „Bunter Abend“ im Stadion mit Sportdarbietungen und Sporttalks

Sonntag, 26. Juni 2011
10.30 Uhr Feldgottesdienst im Stadion mit musikalischer Gestaltung durch das AVE-Duo
12.00 Uhr Vierkampf, Kanufahren und Schnuppertauchen, Mitmachangebote, Faustball- und Schachvorführungen, Roadshow der Rhein-Neckar Löwen, Rollstuhlparcour der Ludwig-Guttmann-Schule Kronau, AOK-Speedkick
15.30 Uhr Tombola
16.00 Uhr Abschlussfeier im Stadion

EDEKA Familie Behrens
Karlsruhe-Waldstadt • Lötzenstr. 14 • Tel. 0721-689826
Kronau • Kirlacher Str. 60 • Tel. 07253-959900

Der Frischemarkt

25.000 mal Frische und Vielfalt

„...im Waldstadtzentrum und EKZ Kronau“

Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt, frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr....

Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich.
(ine Familie Behrens)
die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:

K-F
Pumpentechnik & Taucharbeiten

Im Althäuser 7
76709 Kronau
Fon 0 72 53 / 95 76 00
Fax 0 72 53 / 9 32 29 51
Mobil 01 71 / 6 83 87 80
www.k-f-pumpen.de
k-f-pumpen@t-online.de

Hähnchen-Grill
Ripplinger Oberhausen

Telefon 0171/5 43 96 41

INFO

Nutzen Sie unser Potenzial für Ihre Werbung!

www.bnn.de

BNN BRUCHSALER RUNDSCHAU

Casa Italienische Spezialitäten
Simeone

Kirchstr. 5 • 76709 Kronau
Telefon 07253/32198

- Schinken, Salami, Käse
- Pasta, Antipasta, Oliven
- Öle, Weine, kalte Platten
- Geschenkkörbe
- und vieles mehr ...

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag
9.00-13.00 Uhr • 15.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-14.00 Uhr